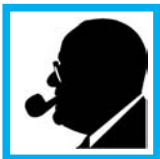


Diffusionen

Neue Beiträge zur „Neuen Rechten“ und „Freien Radikalen“ im Spektrum zwischen „Mitte“ und „Rechts/Extremen“

Nicht erst seit dem Einzug der NPD den sächsischen Landtag im Jahr 2005 wird über die Erosion der Grenzen zwischen „rechtsextremen“ und „demokratischen“ politischen Positionen debattiert. Je nach Perspektive werden dabei Ideen der „Linken“ oder der „Mitte“ für rechte Zwecke instrumentalisiert (z.B. Globalisierungskritik und Sozialpolitik), lassen sich konservative und liberale PolitikerInnen „vor den Karren einer intellektuellen Neuen Rechten“ spannen oder wandern rechte Ideen in die „Mitte“ (z.B. in einigen Aspekten der Demographiedebatte) oder umgekehrt (vgl. die Debatte um eine sog. „Leitkultur“).

Der vorliegende Band versammelt erstmalig Beiträge zweier Vortragsreihen des Forums für kritische Rechtsextremismusforschung (FKR) zu diesen Diffusions- und Austauschprozessen und hinterfragt die Grenzziehungen zwischen „Mitte“ und „Extremen“. Thesen und Hintergrundinformationen zu Strukturen, Akteuren und Diskursen der „Neuen Rechten“ und Analysen zu „rechten“ Elementen in derzeitigen Mainstream-Debatten laden zur kritischen Auseinandersetzung mit „deutscher“ gesellschaftlicher Aktualität ein.



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
Kamenzer Straße 12, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 80 40 220
Telefax: (03 51) 80 40 222
E-Mail: info@wehnerwerk.de
Internet: www.wehnerwerk.de

ISBN: 978-3-939971-01-6



Diffusionen

Der Kleine Grenzverkehr zwischen Neuer Rechter, Mitte und Extremen

